

Krist: Runder Tisch zwischen Rom und Südtirol positives Signal

Wien (SK) - Als "positives Signal" bezeichnete SPÖ-Abgeordneter Hermann Krist, stellvertretender Obmann des Unterausschusses des Außenpolitischen Ausschusses zu Südtirol, den ersten "Runden Tisch zum Zusammenleben" zwischen Südtirol und Italien. Für die SPÖ ist die Autonomie Südtirols ein wichtiges Anliegen. Versuche, diese Autonomie in Frage zu stellen, egal von welcher Seite, seien äußerst problematisch. "Die scharfen Worte einzelner Mitglieder der Regierung Berlusconi gegen Südtirol waren unangebracht", so Krist anlässlich des letzte Woche stattgefundenen "Südtirol Ausschusses" im Parlament.****

"Wir werden ein wachsames Auge im Sinne unserer Südtiroler FreundInnen haben und unsere Schutzfunktion für Südtirol wahrnehmen", betonte Krist. Für Krist steht außer Zweifel, dass die Autonomie Südtirols die Umsetzung Südtiroler Anliegen ermögliche und mittlerweile Modellcharakter für ganz Europa habe. Thema des Unterausschusses des Außenpolitischen Ausschusses war der Südtirolbericht 2007/2008. Krist bewertete den Südtirol-Ausschuss sehr positiv, betonte abschließend jedoch die Notwendigkeit der weiteren Beobachtung der Situation in Südtirol. (Schluss) mb/cv

Rückfragehinweis:

SPÖ-Bundesorganisation, Pressedienst, Tel.: 01/53427-275,
Löwelstraße 18, 1014 Wien, <http://www.spoe.at/online/page.php?P=100493>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0242 2009-07-06/15:44

061544 Jul 09

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090706_OTS0242